

Produktname: RSK1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80594**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	RSK1
Alternative Namen	RSK; HU-1; RSK1; MAPKAPK1A; RPS6KA1
Gen-ID	6195.0
SwissProt ID	Q15418
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen RSK1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

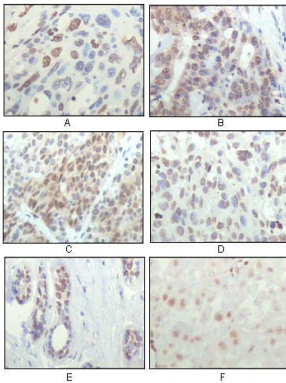
Rsk1 gehört zur Familie der 90 kDa großen ribosomalen Protein-S6-Kinasen, zu der auch Rsk1, Rsk2 und Rsk3 zählen. Diese Serin/Threonin-Proteinkinasen werden weit verbreitet exprimiert und durch mitogene Stimuli, darunter die extrazellulär

signalregulierten Proteinkinasen Erk1 und Erk2, aktiviert. Rsk1 wird in vitro und in vivo durch MAPK über Phosphorylierung aktiviert. Aktive Rsk-Proteine scheinen eine wichtige Rolle in der Transkriptionsregulation zu spielen, indem sie in den Zellkern translozieren und c-Fos sowie CREB phosphorylieren. RSK-Proteine besitzen zwei separate Kinasedomänen, die C-terminale und die N-terminale Kinasedomäne, die durch eine Linkerregion mit einem hydrophoben Motiv getrennt sind. RSK wird durch zahlreiche Stimuli aktiviert, darunter Wachstumsfaktoren, Phorbol ester, cAMP, Hitzeschock und Bestrahlung.

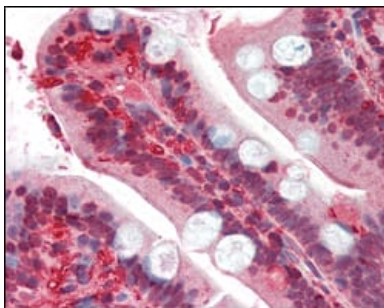
Forschungsbereich

mTOR-Signalweg

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Ösophagus-Plattenepithelkarzinom (A), Kolonadenokarzinom (B), Leberkarzinom (C), Hautkarzinom (D), duktalem Brusttumor (E) und Hirntumor (F), die die nukleäre Lokalisierung mittels RSK1-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dünndarmgeweben unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers RSK1.